

Ressort: Politik

Barley sieht FDP als "möglichen Koalitionspartner"

Berlin, 17.03.2017, 15:09 Uhr

GDN - Ein halbes Jahr vor der Bundestagswahl sieht SPD-Generalsekretärin Katarina Barley in der FDP einen möglichen Regierungspartner ihrer Partei. "Wo die FDP wirklich liberal ist, ist sie für uns ein möglicher Koalitionspartner", sagte Barley der "Welt".

Sie verwies auf die "Ampel"-Koalition in Rheinland-Pfalz und sagte: "Bei uns in Rheinland-Pfalz läuft es mit der FDP prima." Ganz generell müssten "demokratische Parteien miteinander regierungsfähig sein". Zurückhaltend äußerte sich Barley zur Regierungsfähigkeit der Linken im Bund. "Die Linke besteht aus mindestens zwei Parteien. Es gibt Vernünftige und Chaoten, die nur ins Dagegen verliebt sind", sagte sie. Die Große Koalition dürfe jedoch "keine Dauerlösung" sein. "Wenn ich es mir aussuchen könnte, würde ich am liebsten mit den Grünen koalieren", sagte Barley. Einer Minderheitsregierung nach der Bundestagswahl am 24. September erteilte Barley eine Absage. "Wir sind bisher mit Koalitionen und klaren Mehrheiten gut gefahren. Das ist gute demokratische Tradition in der Bundesrepublik", sagte die SPD-Generalsekretärin: "Über Minderheitsregierungen zu spekulieren, halte ich für überflüssig." Eine Koalition von SPD und Linken im Saarland, wo am 26. März ein neuer Landtag gewählt wird, schloss Barley nicht aus. Über Koalitionen in den Ländern entschieden die Landesverbände, sagte sie: "Die Bundes-SPD redet da nicht rein." Sie wünsche sich "natürlich Anke Rehlinger als neue Ministerpräsidentin an der Saar". Angesprochen auf die Rolle des früheren SPD-Chefs und heutigen saarländischen Linken-Fraktionsvorsitzenden Oskar Lafontaine sagte Barley: "Die schärfsten Kritiker der Elche waren früher selber welche. Da ist Herr Lafontaine das beste Beispiel."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86780/barley-sieht-fdp-als-moeglichen-koalitionspartner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com